

# Mitarbeiter des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) an unserer Berufsschule

Junge Menschen im Straßenverkehr:  
gefährlich – oder gefährdet

Die Gefahr im Straßenverkehr zu verunglücken ist bei jungen Autofahrern dreimal höher als bei Erwachsenen. Prävention hat daher auch in der dualen Ausbildung einen hohen Stellenwert. Um die Auszubildenden für ein sicheres Fahrverhalten zu sensibilisieren wurde auf Initiative der Abteilung Verkehrssicherheit der Audi AG das Modul "Vorsprung durch Verkehrssicherheit" entwickelt.

In diesem Rahmen wird an der Berufsschule 1 Ingolstadt der Workshop "Alles im Griff" durchgeführt, um junge Menschen in Ihrer Mobilität zu begleiten. Unter Anleitung und Moderation von Mitarbeitern des Deutschen Verkehrssicherheitsrates werden Verhaltensstrategien in konkreten Gefahrensituationen erarbeitet.

An eigenen erlebten kritischen und gefährlichen Situationen im Straßenverkehr werden den jungen Fahrer/innen tieferliegende Unfallfaktoren wie Ablenkung, Emotionen, Sekundenschlaf, Alkohol, Selbstüberschätzung und Fahrfehler bewusst gemacht und zur Selbstreflexion angeregt.

Der Workshop erfolgt im Auftrag der Berufsgenossenschaft Holz und Metall und wird von dieser auch finanziert.

Unser Ziel ist es Verkehrsunfälle, tragische Schicksale und menschliches Leid zu vermeiden - hierzu will auch die Berufsschule ihren Beitrag leisten.

